

Anlage

zur Abwägung der Stellungnahmen zum Einzelhandels- und Zentrenkonzept/

Verzeichnis der beteiligten Nachbargemeinden, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie öffentlichen Anregungen

Nr.	Nachbargemeinde	Datum der Stellungnahme	Wesentlicher Inhalt der Stellungnahme
1	Gemeinde Kabelsketal	09.10.2012	Belange nicht berührt
2	Stadt Landsberg	01.11.2012	Prüfen der Konkurrenzsituation des Hermes-Areals zum Halle-Center Peißen und rechtliche Würdigung entsprechend der gesetzlichen Vorgaben
3	Stadt Merseburg	23.10.2012	Belange nicht berührt, Zustimmung
4	Gemeinde Petersberg		keine Stellungnahme
5	Gemeinde Salzatal	01.11.2012	Belange nicht beeinträchtigt, Hinweis auf zentralen Versorgungsbereich im Bereich Salzmünde-Schiepzig
6	Gemeinde Schkopau		keine Stellungnahme
7	Gemeinde Teutschenthal	26.10.2012	Belange nicht berührt
8	Stadt Wettin-Löbejün		keine Stellungnahme

Anlage zur Abwägung der Stellungnahmen zum Einzelhandels- und Zentrenkonzept/
 Verzeichnis der beteiligten Nachbargemeinden, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
 sowie öffentlichen Anregungen

Nr.	Behörden/Sonstige TöB	Datum der Stellungnahme	Inhalt der Stellungnahme
9	Bundesanstalt für Immobilienaufgaben/ Verwaltungsaufgaben Magdeburg	10.10.2012	Belange nicht berührt
10	Bundesanstalt für Immobilienaufgaben/ Verkauf NL Halle	15.10.2012	Belange nicht berührt
11	Hallesche Verkehrs AG	30.10.2012	Beachtung der Aktualität von Daten, P&R-Plätze zur Verbesserung der Parkmöglichkeiten, fehlenden Aussagen zur verkehrlichen Erschließung des MIV und ÖPNV der Innenstadt und deren Auswirkungen, nicht ausreichende Berücksichtigung des Standortes Hermes, verkehrliche Erreichbarkeit des Nah- versorgungszentrums Reileck, Verwendung korrekter Linienbezeich- nungen
12	Handwerkskammer Halle (Saale)		keine Stellungnahme
13	Handelsverband Sachsen- Anhalt (hier als TöB ge- führt)	30.10.2012	Zustimmung, Hinweise auf Handlungs- bedarf bei Ladenleerständen und ver- kehrlicher Erreichbarkeit der Altstadt sowie auf redaktionelle Änderungen
14	Industrie- und Handels- kammer Halle-Dessau	26.10.2012	Zustimmung, Hinweise auf nicht kon- sistente Ausführungen zum Sonder- standort HEP und Orientierungscharak- ter der absatzwirtschaftlichen Entwick- lungspotenziale, Anregungen bezüglich Aufstellung B- Plan und Umsetzung des EZK im FNP
15	Landesverwaltungsamt, Ref. 309	12.11.2012	Hinweis auf notwendige Begründung, ob Parameter für negative Auswirkun- gen auf Seite 248 des Konzeptes ge- nerell gelten sollen, unzureichende Darlegung im Konzept, ob auch großflächige Einzelhandelsbe- triebe als Nahversorger zulässig wä-

Anlage zur Abwägung der Stellungnahmen zum Einzelhandels- und Zentrenkonzept/
 Verzeichnis der beteiligten Nachbargemeinden, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
 sowie öffentlichen Anregungen

			ren, wenn von ihnen keine negativen Auswirkungen auf zentrale Versorgungsbereiche ausgehen, Prüfen, ob auch bei Einzelhandelsbetrieben mit nahversorgungsrelevanten Kernsortimenten Verkaufsflächenobergrenzen festgelegt werden sollten, weitere Ansiedlung oder Erweiterung zentrenrelevanten Einzelhandels über den genehmigten Bestand hinaus planungsrechtlich ausschließen
16	Landkreis Saalekreis		keine Stellungnahme
17	Liegenschafts- und Immobilienmanagement Sachsen Anhalt, NL Halle		keine Stellungnahme
18	Martin-Luther-Universität, Abt. 4 Bau- und Liegenschaften		keine Stellungnahme
19	Regionale Planungsgemeinschaft Halle	23.10.2012	Zustimmung

Anlage zur Abwägung der Stellungnahmen zum Einzelhandels- und Zentrenkonzept/
 Verzeichnis der beteiligten Nachbargemeinden, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
 sowie öffentlichen Anregungen

Nr.	Öffentliche Anregungen	Datum der Stellungnahme	Inhalt der Stellungnahme
20	Stellungnahme 1 aus der Öffentlichkeitsbeteiligung	08.10.2012	Verzicht auf das Konzept, um nicht durch Regelungen den Wettbewerb zu beschränken und damit Attraktivitätssteigerung im Einzelhandel zu behindern, bezüglich Nahversorgung keine Konzentration auf wenige Zentren, sondern flächendeckende Versorgung im Sinne fußläufig erreichbarer Nahversorgung, bessere Versorgung des Stadtteils Heide-Süd
21	Stellungnahme 2 aus der Öffentlichkeitsbeteiligung	18.10.2012	Berücksichtigung der geplanten Ansiedlung von Fachmärkten an der Merseburger Straße in Ammendorf (ehemaliges Straßenbahndepot) im Einzelhandels- und Zentrenkonzept zur Verbesserung der Nahversorgung
22	Stellungnahme 3 aus der Öffentlichkeitsbeteiligung	25.10.2012	Differenzen zwischen im B-Plan festgesetzter und genehmigter Verkaufsfläche, Einspruch gegen die Beschränkung der Entwicklungsmöglichkeiten des HEP, Einkaufszentrum HEP wird nicht ausreichend berücksichtigt, Forderung zur Erweiterung zentrenrelevanter Sortimente im HEP, Zulassung von mehr Spielraum, Prüfen, ob Änderungsantrag der FDP bezüglich HEP richtig in das Konzept eingearbeitet worden ist, Einräumen der Möglichkeit, dass Betriebe der Innenstadt einen Zweitstandort im HEP eröffnen können